

Individuelle Übungen zur Rechtschreibung (zu Hause)

Beitrag von „Bablin“ vom 7. Juni 2005 10:13

Der Junge hat u. a. feinmotorische Probleme. Die kosten ihn so viel Kraft, dass nicht genügend Aufmerksamkeit für alles übrige bleibt.

Die Eltern sollten ihn zunächst einfache, flüssig zu schreibende Wörter aus dem Grundwortschatz mit Buntstift in großer Schrift üben lassen (DIN A4 Querformat, 6 Zeilen pro Blatt) - ev. eine Schreibkugel am Stift befestigen*, damit die Hand rund und unverkrampft ist. Zweimal am Tag 3 Zeilen.

In der Schule Lückentext, er muss nur weniger Wörter eintragen.

Vermutlich ist der ASTNR (asymmetrisch-tonische Nackenreflex) nicht abgebaut. Wenn du sagst, woher Ihr kommt, kann ich ev. eine Therapieadresse finden.

*siehe hier :

<http://www.grundschultreff.de/forum/thread.p...110f3f9d8a4369f>

Bablin